

Veranstaltungsort:

Kreisbildungswerk (KBW) Kleve
Nassauermauer 5 | 47533 Kleve
Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.

Information und Anmeldung:

KBW Kleve | Nassauermauer 5 | 47533 Kleve
Telefon: 02821 74992-10
www.kbw-kleve.de
kbw-kleve@bistum-muenster.de



Anmeldeschluss: 15.09.2026
Die Veranstaltung ist kostenfrei!
Eine Teilnahme ist nur nach
vorheriger Anmeldung möglich!

Parkmöglichkeiten:

Parkplatz Kolpingstr. 11 (gebührenpflichtig)
Parkplatz Böllenstege 4 (gebührenpflichtig)
Parkhaus Stechbahn 24 (gebührenpflichtig)

Gerne können Sie Mitfahrende vor dem Haupteingang aussteigen lassen.



Netzwerk Alter & Demenz
Kreis Kleve



BILDUNGSFORUM
KBW KLEVE
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

Was hilft wirklich? Gelungene Unterstützung bei Demenz zwischen Anspruch, Praxis und Lebenswelt

Nach zahlreichen Modell- und Projektförderungen zur verbesserten Begleitung und Unterstützung von Menschen mit Demenz haben sich zwischenzeitlich in einer Vielzahl von Versorgungsregionen entsprechende Angebotsstrukturen entwickelt. Die Praxis zeigt allerdings häufig, dass gute Angebote allein nicht ausreichen. Oft besteht die Herausforderung darin, bestehende Angebote sinnvoll miteinander zu verknüpfen, sie dauerhaft in die Versorgungslandschaft zu integrieren und für Betroffene sowie Angehörige leicht zugänglich zu machen.

„Wir haben eher ein Umsetzungsproblem, weniger ein Erkenntnisproblem“ ist daher zu einer Kernaussage vieler verantwortlich Handelnden auf den Kommunal- und Verbandsebenen geworden.

Wie kann es gelingen, die Vielzahl unterschiedlicher Angebote zu einer übersichtlichen und bedarfsgerechten Unterstützungsstruktur zusammenzuführen? Wo bestehen noch Versorgungslücken, und wie können diese geschlossen werden?

Und ebenso wichtig: Wie mache ich die Gesamtstruktur dieser Angebote für Betroffene aber auch für alle Tätigen innerhalb der Strukturen transparent und damit für alle zugänglich.

Mit unserem Fachtag möchten wir – gemeinsam mit den Akteuren innerhalb unserer Versorgungslandschaft und mit den Betroffenen und deren Angehörigen – diesen Fragen nachgehen und Antworten für unsere regionale Versorgung finden.

Wir freuen uns auf einen offenen Austausch, neue Perspektiven und gemeinsame Lösungsansätze. Die Ergebnisse des Fachtags sollen anschließend ausgewertet und in einer weiteren Veranstaltung aufgegriffen werden, um konkrete Schritte für die Weiterentwicklung der regionalen Unterstützungs- und Versorgungsstrukturen zu erarbeiten.

Ablauf:

09:30 Uhr	Ankommen bei Kaffee und Begegnung
10:00 Uhr	Begrüßung und Einführung
10:30 Uhr	Digital-Vortrag <i>Von guten Ideen zu tragfähigen Strukturen - Erfahrungen und Perspektiven Nationaler Demenzstrategien: Wie Unterstützung vor Ort nachhaltig gelingt</i> Christian Heerdt Wissenschaftliche Leitung beim Kuratorium Deutsche Altershilfe, Berlin
11:15 Uhr	Digital-Vortrag <i>Blick in die Praxis: Vernetzungsaktivitäten im „DemenzNetz“ des Kreises Minden-Lübbecke</i> Dr. Christian Adam Geschäftsführer der Kommunalen Gesundheitskonferenz und Koordinator des „DemenzNetzes“ im Kreis Minden-Lübbecke
12:00 Uhr	Pause - Durchatmen und Vernetzung
12:30 Uhr	Präsenz-Vortrag <i>Zwischen Strategiepapieren, Bürokratiemonstern, und Alltag: Leben mit Demenz in einem Pflege und Gesundheitssystem unter Druck</i> Lieselotte Klotz lebt seit mehreren Jahren mit einer Lewy-Body-Demenz und Parkinson und ist zugleich pflegende Angehörige
13:15 Uhr	Fazit und Wünsche

(Änderungen vorbehalten)